

Audi
Skizentrum Sonnenbichl



Förderverein
Schneesport Tegernseer Tal e.V.



Förderverein Schneesport
Tegernseer Tal e.V.
Am Sonnenbichl 2
83707 Bad Wiessee

Bad Wiessee, April 2019

Bericht für Gemeindebooten und Presse

Sonnenbichl News Mai 2019

Eine schöne, schneereiche und erfolgreiche Saison am Sonnenbichl ist zu Ende. Am letzten Märzwochenende schlossen wir nach Beendigung der Reichersbeurer Vereinsmeisterschaft, die bei besten Bedingungen abgehalten werden konnte, unsere Pforten.

Rückblickend sind wir mit dem Saisonverlauf sehr zufrieden. Alle Veranstaltungen konnten bis auf zwei schneefallbedingte Ausfälle termingerecht und bei guten bis sehr guten Bedingungen durchgeführt werden. Ganz besonders freut uns, dass es zu keinen schweren Unfällen gekommen war. Bis auf wenige Plessuren blieben die bei den Wettkämpfen und den Trainingsmaßnahmen am Hang anwesenden Aktiven von Verletzungen verschont. Keine Selbstverständlichkeit, wenn man bedenkt, dass am Sonnenbichl unter Rennbedingungen Ski gefahren wird. Geschwindigkeiten bis zu 80 Km/h sind die Regel.

Besonders freuen wir uns, dass unsere Skisportler aus dem Tegernsser Tal, bis auf eine Athletin, unverletzt über den Winter gekommen sind.

Von den Leistungen unseres Aushängeschildes Viktoria Rebensburg konnte man sich aus den Medien selbst überzeugen. Mit dem Gewinn der Silbermedaille beim Weltmeisterschafts Riesenslalom in Are hat sie wiederum gezeigt, dass sie zu den absolut besten Riesentorläuferinnen der Welt gehört. Beim Weltcupfinale in Soldeu/Andorra bewies sie mit dem Gewinn des Super-G und dem 2. Platz beim Abfahrtslauf, was darüber hinaus in ihr steckt. Leider kostete ihr ein Fehler beim abschließenden Riesenslalom einen Platz auf dem Podest.

Das an Toni Tremmel, SC Rottach-Egern, kein Weg vorbei führt, hat er heuer endgültig bewiesen. Seine tollen Leistungen im Europacup, bei den Weltmeisterschaften in Are und mit Platz 3 beim Weltcup Saisonfinale im

Teamwettbewerb haben gezeigt, dass mit ihm in Zukunft schwer zu rechnen ist.

Marinus Sennhofer, SC Kreuth, konnte sich in seinem ersten int. Jahr sehr gut in Szene setzen und wichtige Erfahrungen sammeln. Auch wenn er das ein oder andere Mal einen Ausscheider zu beklagen hatte, ließ er sich nicht auf seinem eingeschlagenen Weg beirren und gehört zu den besten Jungs seines Jahrgangs in Deutschland.

Wie Eingangs erwähnt war für Franziska Schelle, SC Kreuth, leider aufgrund einer Verletzung früh im Winter Schluss. Wie wir gehört haben möchte sie sich aber nicht unterkriegen lassen und ihren Weg im Skirennsport weiter verfolgen. Wir wünschen ihr für die Rehabilitation einen guten Verlauf und wünschen ihr, dass sie in der nächsten Saison wieder voll angreifen kann.

Simon Nantschev, SC Rottach-Egern, zugehörige zum Sonnenbichl Jugendskiteam, der ohne Verbandsunterstützung seinen eigenen Weg im Skirennsport gesucht und gefunden hat, konnte durch hervorragende Leistungen auf sich aufmerksam machen. Besonders hervorzuheben sind ein 3. Platz bei einem int. Nachwuchs-FIS-Rennen (RS) in Bischofswiesen. Der 14. Platz bei der Deutschen Meisterschaft im Super-G in Garmisch-Partenkirchen und der 3. Platz bei einem int. FIS-Rennen (SL) in Val Thorens/Frankreich.

Mit seine erzielten Ergebnissen konnte er in allen Disziplinen arivierte, deutsche Kaderathleten hinter sich lassen. Nicht nur für uns der Beweis, dass mit Fleiß und Zielstrebigkeit, auch ohne Verbandsunterstützung, einiges möglich ist und das es sich lohnt ein eigenes Jugendteam zu unterstützen.

Mit Marlies Oberlechner, SC Kreuth, welche im vergangenen Winter mit dem Schülerteam des Skiverbandes Oberland ihre regionalen und überregionalen Rennen bestritten hatte, haben wir für die Zukunft ein heißes Eisen im Feuer. Sie konnte sich in der Deutschen Schülerrangliste auf Platz 2 wiederfinden und wird nächstes Jahr ihre erste int. Saison bestreiten. Auch ihr wünschen wir viel Erfolg bei der Vorbereitung und die weitere Zukunft.

Leider können an dieser Stelle nicht alle Nachwuchsrennfahrer aus den Vereinen des Tegernseer Tales Erwähnung finden. Aber wenn man sich die Ergebnisse im Kinder-Schüler- und Jugendbereich so ansieht, braucht es uns um die Zukunft des alpinen Skirennsportes im Tegernseer Tal nicht Bange werden.

Hierbei möchten wir erwähnen, dass ohne das Trainingszentrum am Sonnenbichl, mit seinen Anlagen und den vielen ehrenamtlichen Helfer und Unterstützern, der Skirennsport im Tegernseer Tal einen schweren Stand hätte. Skirennsportliches Training und Wettkämpfe auf öffentlichen Pisten sind in der heutigen Zeit aus Sicherheitsgründen nicht mehr möglich. Der Skirennsport wird immer spezieller, was seine Anforderungen an die Pisten und Sicherheitsvorkehrungen angeht. Bitte unterstützt uns weiterhin. Unser schöne Sport ist es allemal wert.

Hiermit möchten wir uns bei allen Mitarbeitern, Helfern und Partnern für die geleistete Arbeit und Unterstützung im vergangenen Winter aufs herzlichste bedanken. Besonders bedanken wir uns bei den Skivereinen des Tegernseer Tales,

der Bergwacht, den Sponsoren und den Gemeinden. Sollten wir irgendjemand vergessen haben, so bitten wir um Nachsicht.

Für die kommende Saison hat sich der Deutsche Skiverband mit der Bitte um Ausrichtung von zwei Europacupslaloms im Februar an uns gewendet. Eine große Motivation und Antrieb in unserem Tun nicht nachzulassen.

Mit den letzten Sonnenbichl News für diesen Winter verabschieden wir uns in die Sommerpause. Wir freuen uns darauf mit den Sonnenbichl News im September einen Überblick über die Aktivitäten in der schneefreien Zeit geben zu dürfen und wünschen eine schöne schneefreie Zeit.

Toni Schwinghammer